

Handhabung und Verlegen der Matten



Lieferung

- 1 Lagerung im Freien von den Matten wird nicht empfohlen.
- 2 Lagern Sie in einem sauberen und trockenen Bereich; von der Produktion getrennt.
- 3 Stapeln Sie die Paletten nicht höher als drei.
- 4 Stellen Sie sicher, dass die Paletten nicht versehentlich beschädigt werden, durch Fahrzeuge oder Personal.
- 5 Vermeiden Sie Verunreinigungen von die Matten und Folienverpackung mit Staub, Schmutz oder Abgase.
- 6 Lassen Sie die Verpackung intakt, bis Auslegen der Matten in der Gewächshaus.
- 7 Um die Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten stellen Sie sicher, Sie behalten alle relevanten Lieferung Informationen wie „Retrieval-Codes“.





Verlegung der Matten

- 1** Vor der Verlegung der Matten sollte das Gewächshaus gründlich gereinigt werden. Siehe Merkblatt Reinigung des Gewächshauses.
- 2** Während entladen die Paletten, behandeln Sie die Matten sorgfältig, um eine Beschädigung des Substrats oder Folie zu verhindern. Beschädigungen der Folie kann eine unebene Sättigung geben und zu einer schlechten und unebenen Pflanzentwicklung führen.
- 3** Stellen Sie sicher, dass die Matten auf die richtige Weise positioniert sind: beobachten Sie der Text und Pfeil auf der Folie. Die Belüftungsöffnung und Abdichtung sind auf der oberen Seite der Matte.



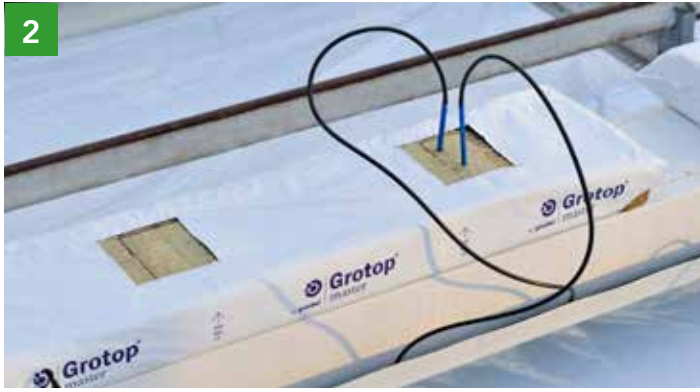
Anfangssättigung



- 1 Wenn Sie nicht vorgeschritten Planzlöcher bestellt haben, schneiden Sie die Planzlöcher im richtigen abstand in die Folien.
- 2 Pflanzen sie nicht auf trockenen Matten!
- 3 Beim kalten Wetter sättigen sie die Matten mindestens 48 Stunden vor dem Pflanzung Datum. Lassen Sie die Lösung sich aufwärmen um zu verhindern das die Pflanzen ein Temperaturshock bekommen beim Pflanzen. Richtige Sättigung, vor der Pflanzung ist wichtig zur Schaffung und erhalten die Wasser-Charakteristiken der Matten. Unter hohem Licht- und Temperaturbedingungen kann die Temperatur in dem Wurzelzone zu hoch werden. Hohe Wurzelzone Temperaturen ($> 26^{\circ}\text{C}$) erhöhen das Risiko von Pythium-Infektion.
- 4 Stecken Sie die Tropfer in die Matte, achten Sie darauf, sie nicht durch die Folie am Bodenseite der Matte zu stecken. Allmählich füllen Sie die Matten mit der geeigneten Nährlösung.
- 5 Nach dem füllen, stellen Sie sicher dass alle Matten korrekt mit Nährstofflösung gefüllt sind, und wann notwendig nachfüllen, von Hand. Die Folienverpackung sollten Ausbeulen und der Nährlösung sollte sichtbar auf der Oberfläche der Steinwolle sein. Variationen im Wassergehalt in diesem Stadium wird genau Wurzelzonemanagement behindern und kann zu eine unebenen Pflanzentwicklung führen.
- 6 Lassen Sie die Matten vollständig gesättigt für mindestens 24 Stunden, um das maximale Kapillarwirkungskapazität der Matte zu erreichen. Eine Ausnahme kann, nur unter extremen Witterungsbedingungen vorgenommen werden, die Matten zu sättigen in der Nacht vor der Pflanzung zu verhindern dass die Nährlösung zu heiß zu wird.

Schneiden von den Dränlöchern

Tun Sie dies nur, wenn die Matten vollständig gesättigt sind.



1 Grodan nimmt seine Position in Bezug auf die nachhaltige Bewirtschaftung ernst. Der beste Weg, die Emission von Dünger an die Oberfläche zu reduzieren ist der Dränlösung von Tag 1 wiederzuverwenden. Wenn der Dränlöcher geschnitten werden, fließt überschüssige Nährlösung in das Dränsystem. Diese Lösung wird klar sein, so dass UV-Systemen effektiv arbeiten können, und die Nährlösung perfekt ausbalanciert ist. Wann die Anlage und Dränsystem ordnungsgemäß mit klarem Wasser gespült ist, ist es vollkommen sicher dieses Wasser zu erfassen und zu verwenden auf die jungen Pflanzen.



2 Schneiden Sie das Dränloch 24 Stunden vor die Pflanzung. Für optimale Ergebnisse wird empfohlen, das Messer unter die Matte ein zu stecken und das Messer nach oben zu ziehen, dadurch wird auch, wenn sie keine Rinnen verwenden die Bodenfolie nicht zerrissen. Die Öffnung sollte 3 cm sein. Dass die Abflussöffnungen nicht blockiert werden während der Kulturdauer machen Sie eine breitere Öffnung mit den Fingern. Sorgen Sie dafür nie ein Reservoir mit „totem“ Wasser auf dem Boden der Matte zu bekommen. Dies begrenzt der Entwicklung der Wurzeln und Wurzel-Funktion.



3 Ein Dränloch pro 133 cm Matte wird empfohlen. Für Matten länger als 133 cm können ein oder zwei Dränöffnungen geschnitten werden, bezogen auf der Präferenz des Gärtners. Bitte beachten Sie, bei mehr Dränlöcher wird es schwieriger, den Wassergehalt in der Matte in Phase 3 und 4 wieder zu sättigen. Auch ist mehr Drän notwendig, um die EC in die Matten auszugleichen. Gerade beim lenkbaren „Next Generation“ Matten ist die Anzahl und Position der Dränöffnungen wichtig. Weitere Informationen auf den Grodan 6-Phasen-Modell, auf www.grodan.com.



4 Der geringste Abstand zwischen dem ersten Tropfer und Dränloch definiert das Verhalten des Wassers in der Matte. Je größer der Abstand, desto mehr Erfrischung und Neusättigung kann in der Matte stattfinden. Im „Next Generation“ Sortiment ist der Beratung mindestens 20 cm.

5 Der Schnitt sollte am tiefsten Punkt am Ende der Matte vorgenommen werden in Richtung des Hanges. Im Falle einer unebenen Boden, extra Dränlöcher können erforderlich sein, wenn die Matten das unterste Punkt erreichen haben. Machen Sie niemals die Dränloch direkt unter einem Block oder zusätzliche Tropfer. Auch Vorsicht beim zwischen Pflanzen.



Bitte beachten Sie

Wenn das Dränsystem den großen Fluss der Drän nicht verarbeiten kann wenn Dränlöcher geschnitten werden, an der tiefsten Stelle des Dränsystem anfangen (Ende der Zeile) und dann nach hinten Arbeiten in Richtung der höchsten Stelle (Beton-Pfad).

Wenn durch die Umstände (zu hohen EC oder öfter Wasser geben) eine Änderung während der Anzucht notwendig ist, ist es einfacher, ein zusätzliches Dränloch zu schneiden dann eine zu schließen.



a Einer falschen Dränlöcher

b Dränloch unter der Tropfer

c Dränloch unter dem Block

d Dränloch zu klein, nicht an der Unterseite, nicht Vertikal





Die Pflanzung

1 Stimmen Sie dem Zeitpunkt der Lieferung mit Ihrem Jungpflanzenzüchter ab, und diskutieren Sie die klimatischen Bedingungen während des Transports, so dass die Pflanzen in optimalem Zustand am Betrieb kommen.

2 Achten Sie auf die richtige Gewächshaus- und Mattentemperatur: diese sollte für eine gute Verwurzelung zwischen 18 ° C und 28 ° C sein. Sie gebrauchen, zu Heizung des Gewächshauses. zwei oder drei Tage von mindestens 19-20 ° C Die maximale Temperaturdifferenz zwischen Gewächshaus und das Jungpflanzengewächshaus darf maximal 3 ° C sein.



3 Beim Entladen der Pflanzen, vermeiden sie Lagerung in kalten Teile Ihre Betriebes, wie Verpackungshalle und bringen Sie sie direkt ins Gewächshaus. Start Sie die Pflanzung oder Platzierung neben das Dränloch so schnell wie möglich. Unter extremen Wetterbedingungen Pflanzen Sie in den frühen Morgen oder warten Sie bis der Abend, wenn die Temperatur niedriger ist.



4 Nach dem Pflanzen geben Sie 1 oder 2 Bewässerungen um den WG aus zu gleichen. Block WG muss 40-70% sein, wann die klimatischen Bedingungen es erlauben.

Für weitere Informationen reden mit zu Ihrem Grodan Vertreter oder lokalen Grodan Händler.